

# Vorsorge und Verfügungen

## Infoveranstaltung zum Thema Tod

Über den eigenen Tod möchte eigentlich niemand nachdenken. Doch wer sein Leben aktiv und selbstbestimmt gestaltet, dem mag es wichtig erscheinen, zu Lebzeiten Vorkehrungen zu treffen, damit die eigenen Wünsche umgesetzt werden können.

„Häufig ist es nicht nur das Anliegen, eigenverantwortlich alles Notwendige selbst zu regeln, sondern auch die Absicht, Angehörige sowohl in seelischer als auch finanzieller Hinsicht weitgehend zu entlasten“, erläutert Tom Wellers, Geschäftsführer des Bestattungsunternehmens Wellers.

Bereits seit vielen Jahren bietet das Bestattungshaus informative Vorträge rund um die Fragen der Bestattung an. Stichworte wie Bestattungsvorsorge, Patientenverfügung, Sterbegeldversicherung und nicht zuletzt die Bestattungskosten werfen viele Fragen auf, die es sachlich zu klären gilt.

Unterstützung erhält Tom Wellers dabei von Anwalt und Nachlassverwalter Henning Rose, der Formulierungshilfen für Patientenverfügungen vorstellt und der

Frage nachgeht, wie verbindlich solche Verfügungen für Ärzte, Angehörige, gesetzlich bestellte Betreuer oder Bevollmächtigte sind. Über die finanziellen Möglichkeiten der Vorsorge in Form einer Sterbegeldversicherung berät Dietmar Mosbach, Vorstandsmitglied der Solidar Versicherung.

In rund eineinhalb Stunden wird somit ein Überblick über die Themen gegeben, für deren Klärung im Trauerfall selbst selten die notwendige Ruhe vorhanden ist.

Als Leitfaden bietet das Bestattungshaus Wellers eine kostenlose Vorsorgemappe an, die nicht nur über verschiedene Bestattungsarten, Patientenverfügung und das Testament informiert, sondern darüber hinaus auch Formulare für die Gestaltung des Bestattungsvorsorgevertrags enthält.

Die kostenlose Informationsveranstaltung beginnt am Donnerstag, 16. Oktober, um 18 Uhr im Bestattungshaus Wellers, Josef-Baumann-Straße 6.

Zur besseren Planung bietet das Bestattungshaus um Voranmeldung unter der Tel. 87 90 00.